



Pressemitteilung

„Wir stellen `uns` vor, heute: Adrienne Löhr“

„Was wäre unsere Handball-Familie ohne die vielen Trainer und Betreuer, die im wahrsten Sinne des Wortes `hinter` ihrem Team und den Mannschaften stehen würden? Nun ja, vieles, aber bestimmt nicht unverzichtbar, denn ohne ihr Engagement gäbe es wahrscheinlich keine WMTV-Handball-Familie, zumindest nicht so, wie wir sie kennen und schätzen gelernt haben. Aus diesem Grunde möchten wir hier stellvertretend für alle Personen im Hintergrund einige unserer Trainer und Betreuer vorstellen...“

In unserer heutigen Reihe stellen wir Euch unsere Adrienne vor. Adri gehört ebenfalls zu der ganz jungen Garde unserer Trainer und Betreuerinnen. Mit ihren gerade „erst“ einmal 18 Jahren, kann sie trotzdem schon auf eine dreijährige Zeit als Übungsleiterin zurückblicken.

Name: Adrienne Löhr (Adri), 18 Jahre

Beruf: Schülerin (kurz vor dem Abitur)

Aktuelle Mannschaft: Trainerin der weiblichen D-Jugend
& Co-Trainerin der männlichen E2-Jugend

Sportlicher Werdegang / Sportler:

- früher habe ich Judo gemacht und geturnt (habe ich aber aufgehört, als ein Radschlag erwartet wurde...)
- (ca.) 2008 habe ich in der F-Jugend beim WMTV angefangen
- 2015/2016 habe ich mit der C-Jugend in der Verbandsliga gespielt
- 2017/2018 habe ich mit der B-Jugend den Kreismeistertitel geholt
- seit ca. Ende 2017 spielte ich neben der A-Jugend nach bei den 2. Damen (mit Doppelspielrecht)
- 2018/2019 mit den 2. Damen in die Bezirksliga aufgestiegen
- seit 2019/2020 spiele ich hauptsächlich bei den 2. Damen

Sportlicher Werdegang als Trainer:

- ca. Ende 2017 habe ich angefangen die damalige D-Jugend zu betreuen
- ca. Mitte 2018 habe ich die damalige weibliche E-Jugend mit Blacky übernommen und bis einschl. Ostern 2020 gecoacht (mit sehr vielen schönen Spielen und Turniersiegen)
- seit Ostern 2020 Trainerin der weiblichen D-Jugend & Co-Trainerin der männlichen E2-Jugend



Welche Ziele verfolgst Du mit Deiner/en Mannschaft(en):

Mein Ziel ist es, den Kindern das Handballspielen nahe zu bringen. Das soll vor allem durch Spaß am Sport, sowie einem guten Verhältnis innerhalb der Mannschaft geschehen. Die daraus resultierten Erfolge sind Bonus bzw. Belohnungen.

Warum WMTV, was hat Dich zu unserer Handball-Familie geführt?

Ich habe mal eine Phase, in der ich möglichst viele Sportarten ausüben wollte, dazu kam auch Handball. Es kam kein anderer Verein in Frage, da ich eh schon beim WMTV angemeldet war (Kinderturnen). Es ergab sich für mich nie ein Grund den Verein zu wechseln, da der WMTV wie eine große Familie für mich ist. Vor allem, weil es nicht immer nur um Sport und Leistung, sondern auch um das Leben neben dem Sport, sowie das Verhältnis innerhalb der Mannschaft, geht.

Gibt es handballerische Vorbilder?

Wenn ich mir ein Handballspiel ansehe, denke ich oft, dass ich verschiedene Dinge auch gerne können würde, spezielle Vorbilder habe ich aber nicht.

Hast Du sonst noch weitere Hobbies?

Neben dem Handball, verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und mit meinen Haustieren, sowie meinen Freunden (vor allem in Schnellrestaurants).

Möchtest Du uns sonst noch etwas mitteilen oder auf dem Wege geben?

Tue heute etwas, worauf du morgen stolz sein kannst. Erfolg kommt dann, wenn du tust, was du liebst.

[Daniel Konrad]